

Lieferung und Aufbau von jagdlichen Einrichtungen mit / ohne Dach
für Ansitz- und Drückjagd aus Holz
inkl. Aufstellen am Endstandort

Revier Vogelsang

Drückjagdbock mit Dach

Lieferumfang

Menge: 6 Stück

Höhe: 1,50 m (vom Erdboden bis Fußboden der Kanzel gemessen)

Material Unterbau: Holz (Lärche, alternativ Douglasie)

Material Kanzel: Holz (Kiefer, alternativ Fichte)

Material Leiter: Holz Lärche (alternativ Douglasie)

Konstruktion: Freistehend mit hoher Stabilität und Standfestigkeit.

(Unterbau) Ideal sind schräge Ständer. Zusätzliche Abstützung, wenn zur konstruktionsbedingten Standfestigkeit nötig.

Windfeste Verankerung mit 3 Holzankern mindestens 1 m in den Boden. Alternativ seitliche Stützstangen aus Holz.

Mehrjährige UVV-konforme Nutzung bei vollem Witterungseinfluss.

Leiter: Separat, d.h. nicht im Unterbau ein konstruiert.

Leiter ist im Anstellwinkel von 65° – 75° an die Kanzel anzubringen und oben im Einstieg zu befestigen.

Konstruktion: Brüstungshöhe ca. 1,00 m – 1,10 m vom Fußboden

Inneneinrichtung: Ab Brüstung nach oben hin offen.

1 offener Einstieg.

Sitzfläche für 2 Personen.

Sitzbrett mit Sitzfläche breiter als 30 cm.

Ergonomisch günstige Bauweise für längere Ansitze.

Feste Gewehrauflage, Schusswinkel nicht begrenzt.

Rutschfeste Abstellmöglichkeit für die Waffe.

Holzfußboden. aus **mindestens** 3,0 cm starken Brettern.

3 Unterzüge für die Bodenbretter.

Dach: ohne

Insgesamt: Nach der gültigen UVV Jagd (VSG 4.4) hergestellt bzw. vorgefertigt. KWF geprüft ist wünschenswert

Zusatz: Vorhandene Altkanzeln auf dem vorgegebenen Standort sind zurück zu bauen und bis zum nächsten befahrbaren Weg zu verbringen.

Seitenverkleidung: Seitenverkleidung komplett, außer Einstieg, bis Brüstungshöhe.

Materialart: Holzschwarte

Leistungszeitraum: Ab Auftragserteilung bis 15. Oktober 2026

Im Angebot ist der schnellstmögliche Leistungstermin anzugeben. Dieser ist bitte auch dann anzugeben, sofern die Leistung nicht vor dem 15.10.2026 erfolgen wird.

Drückjagdbock	Breitengrad			Längengrad			Bemerkung
Nr. 1	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort						Standort am Weg - Gelände am Weg PKW-befahrbar, vorhandene Kanzel ist nicht zu entsorgen
Nr. 2	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort		Standort am Weg - Gelände am Weg PKW-befahrbar, vorhandene Kanzel ist nicht zu entsorgen	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort		Standort am Weg - Gelände am Weg PKW-befahrbar, vorhandene Kanzel ist nicht zu entsorgen	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort
Nr. 3	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort		Standort am Weg - Gelände am Weg PKW-befahrbar, vorhandene Kanzel ist nicht zu entsorgen	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort		Standort am Weg - Gelände am Weg PKW-befahrbar, vorhandene Kanzel ist nicht zu entsorgen	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort
Nr. 4	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort		Standort am Weg - Gelände am Weg PKW-befahrbar, vorhandene Kanzel ist nicht zu entsorgen	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort		Standort am Weg - Gelände am Weg PKW-befahrbar, vorhandene Kanzel ist nicht zu entsorgen	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort
Nr. 5	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort		Standort am Weg - Gelände am Weg PKW-befahrbar, vorhandene Kanzel ist nicht zu entsorgen	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort		Standort am Weg - Gelände am Weg PKW-befahrbar, vorhandene Kanzel ist nicht zu entsorgen	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort
Nr. 6	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort		Standort am Weg - Gelände am Weg PKW-befahrbar, vorhandene Kanzel ist nicht zu entsorgen	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort		Standort am Weg - Gelände am Weg PKW-befahrbar, vorhandene Kanzel ist nicht zu entsorgen	Persönliche Einweisung durch Revierförster vorort

als Anlage zum Angebot einzureichen:

Detail-Beschreibung der angebotenen Ausführung.

Bilder, z.B. Zeichnung, Foto.

Lieferung und Aufbau:

Fertigstellung am vorgegebenen Standort im Gelände

Aufstellen auf Unterlagen mit einer Mindeststärke von 5 cm und Durchmesser 30 cm

zulässige Materialarten: Betonstein

Standorte (ETRS 89/ UTM Zone 33N) /Bemerkungen:

Sämtliche Angaben zur Befahrbarkeit beziehen sich ein geländegängiges Fahrzeug. Die Standorte befinden sich z.T. in Naturschutzflächen ohne forstliche Nutzung. Dementsprechend ist der Wegezustand nicht mit „normalen Waldwegen“ vergleichbar.

Die Koordinatenangaben dienen der räumlichen Einordnung. Die genauen Standorte werden vom Revierleiter vorgezeigt.

Anlage: Übersichtskarte mit allen Kanzelstandorten

Anfahrt-Karte je Kanzel nach laufender Nummerierung